

Anfrage Pult betreffend die geschlechtsneutrale Gestaltung der Steuererklärung

Auf dem Formular der kantonalen Steuererklärung für natürliche Personen werden die Steuersubjekte wie folgt bezeichnet: **„Steuerpflichtige(r)“ und „Ehefrau / Partner(in)“**.

Es ist nicht zeitgemäss und im Sinne der Gleichstellung der Geschlechter unwürdig, dass der Kanton Graubünden noch im Jahr 2017 eines der wichtigsten und meist benutzten Formulare nicht geschlechtsneutral gestaltet.

In diesem Zusammenhang richten die Unterzeichnenden folgende Fragen an die Regierung:

1. Wie beurteilt die Regierung diesen Sachverhalt?
2. Ist die Regierung bereit, den heutigen Zustand zu beheben und das Formular der kantonalen Steuererklärung für natürliche Personen geschlechtsneutral zu gestalten?
3. Wie schnell könnte eine solche Änderung vollzogen werden?

Chur, 31. August 2017

Pult, Casutt-Derungs, Hitz-Rusch, Atanes, Baselgia-Brunner, Blumenthal, Bucher-Brini, Caduff, Cahenzli-Philipp, Caviezel (Chur), Darms-Landolt, Deplazes, Dosch, Epp, Gartmann-Albin, Jaag, Märchy-Caduff, Monigatti, Noi-Togni, Perl, Peyer, Pfenninger, Tenchio, Thöny, von Ballmoos, Zanetti, Sigron, Schmid